

Sonntag, 12. Dezember 2021, 11:00 Uhr • Abaton-Kino, Allendeplatz 3/ Ecke Grindelhof

IN MEMORIAM Ludwig Baumann zum 100. Geburtstag

Festveranstaltung zum 100. Geburtstag von Ludwig Baumann

Ludwig Baumann, Gründer und langjähriger Vorsitzender der Bundesvereinigung „Opfer der NS-Militärjustiz“, wurde am 13. Dezember 1921 in Hamburg geboren. Im Juni 1942 verurteilte ihn das Gericht des Marinebefehlshabers Westfrankreich wegen „Fahnenflucht“ zum Tode. Er überlebte diverse Haftstätten und das Bewährungsbataillon 500. In seinen letzten Lebensjahrzehnten setzte er sich unermüdlich für die Rehabilitierung der Wehrmachtdeserteure ein, bei Kundgebungen ebenso wie in Anhörungen des Bundestags. Ein wichtiges Anliegen war ihm auch die Errichtung eines „Gedenkorts für Deserteure und andere Opfer der NS-Militärjustiz“ in seiner Geburtsstadt Hamburg, der im November 2015 gemeinsam mit Ludwig Baumann eröffnet werden konnte. Er starb 96-jährig am 5. Juli 2018 in Bremen.

Am Vortag des 100. Geburtstags erinnern in der Matinee am 12. Dezember im Abaton-Kino Weggefährten und ein Film an Ludwig Baumann und seinen Kampf für die Anerkennung der Deserteure. **Detlef Garbe**, **Günter Knebel** und **René Senenko** sprechen in einem von **Ulrich Hentschel** moderierten Podiumsgespräch über Ludwig Baumann, die Arbeit der 1990 von ihm gegründeten Bundesvereinigung „Opfer der NS-Militärjustiz“ und das Deserteursdenkmal in Hamburg.

Im zweiten Teil präsentiert die Bremer Produzentin und Regisseurin **Annette Ortlieb** den Kurzdokumentarfilm **IN MEMORIAM Ludwig Baumann zum 100. Geburtstag**.

Im Anschluss daran spricht **Klaus Becker**, Filmbüro Bremen, mit Annette Ortlieb über ihr aktuelles Filmprojekt zum Leben von Ludwig Baumann mit dem Arbeitstitel: *LEBEN – Ein Deserteur jagt die Republik*.

Eine Veranstaltung der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen (www.gedenkstaetten-hamburg.de) in Zusammenarbeit mit dem Bündnis Hamburger Deserteursdenkmal (www.feindbeguenstigung.de), der Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz (<http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/>) und der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg (www.hamburg.de/politische-bildung)

Weitere Informationen zum Filmprojekt hier: <https://inseltochterfilm.de/leben.html>

2G-Veranstaltung (zwischen den Gästen bleibt zudem jeweils ein Platz frei), Eintritt frei, Anmeldung bitte bis 09.12. hier:

<https://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender/>

Anschließend können Reservierungen / Karten nur noch über das Abaton bezogen werden.